

 Bundespolizei	Leistungsbeschreibung Hochenergie- Induktionstherapiegerät	Datum: 05.05.2026 Vorgangsnr.: 10320118
--	---	--

Inhaltsverzeichnis

1.	ALLGEMEINES	2
2.	ZWECKBESTIMMUNG.....	2
3.	TECHNISCHE MINDESTANFORDERUNGEN	2
4.	STEUERUNG UND SOFTWARE	3
5.	BAUWEISE UND SICHERHEIT	3
6.	ABNAHMEKRITERIEN UND INBETRIEBNAHME	4
7.	ZUBEHÖR UND LIEFERUMFANG.....	4

1. *Allgemeines*

Die Bundespolizei betreibt zwei Bundespolizeisportschulenschulen an den Standorten Bad Endorf (Wintersport) und in Kienbaum (Sommersport) und ist damit ein großer Förderer des Spitzensports in Deutschland. Die Spitzensportförderung der Bundespolizei verbindet die Karriere als Spitzensportlerin oder -sportler mit einer Ausbildung für den Polizeivollzugsdienst. Neben dem Sport und der Ausbildung steht auch die körperliche Gesunderhaltung im sportmedizinischen sowie sportphysiotherapeutischem Bereich im Vordergrund.

Für die Bundespolizeisportschule Kienbaum wird zur Erweiterung des physiotherapeutischen Angebotes ein Hochenergie-Induktions-Therapiergerät benötigt.

2. *Zweckbestimmung*

Mobiles Therapiesystem zur nicht-invasiven, hochenergetischen elektromagnetischen Stimulation des menschlichen Gewebes. Das System dient der Schmerztherapie, der neuromuskulären Rehabilitation sowie der Förderung der lokalen Durchblutung und des Zellstoffwechsels.

3. *Technische Mindestanforderungen*

- Magnetische Flussdichte:
Das System muss eine Feldstärke von mindestens 3 Tesla (am Applikator) erreichen, um eine therapeutische Wirkung in tiefgelegenen Gewebeschichten zu gewährleisten.
- Frequenzspektrum:
Variabel einstellbarer Frequenzbereich von min. 1 Hz bis 150 Hz.
- Applikatortechnik:
 - Ausstattung mit mindestens zwei unterschiedlichen Applikatoren.
 - Ein Applikator muss an einem stabilen, mehrgliedrigen Positionierungsarm fixierbar sein (statische Behandlung).
 - Ein zweiter Applikator muss für die manuelle Führung durch den Therapeuten optimiert sein (dynamische Behandlung).
- Kanäle:
Mindestens zwei unabhängig voneinander ansteuerbare Ausgangskanäle.

4. *Steuerung und Software*

- Bedienoberfläche:
Hochauflösendes Farb-Touchdisplay (min. 8 Zoll) zur grafischen Darstellung von Parametern und Platzierungshinweisen.
- Betriebsmodi:
 - Voreingestellte, indikationsbezogene Therapieprogramme.
 - Freier Expertenmodus zur manuellen Konfiguration von Frequenz, Zeit und Intensität.
 - Benutzerdefinierte Speicherplätze für individuelle Protokolle.
- Timer-Funktion:
Einstellbare Behandlungszeit von 1 bis mindestens 60 Minuten mit automatischer Abschaltung.

5. *Bauweise und Sicherheit*

- Mobilität:
Gehäuse als fahrbare Konsole auf feststellbaren Leichtlaufrollen.
- Kühlung:
Integriertes Kühlsystem für den Dauerbetrieb ohne Überhitzung der Applikatoren.
- Sicherheitsklasse:
Medizinprodukt der Klasse IIa (gemäß MDR/MPDG).
- Gewicht/Stabilität:
Robustes Gehäusedesign mit einem Eigengewicht von ca. 60 kg zur Gewährleistung der Standfestigkeit bei Auslenkung des Haltearms.

6. Abnahmekriterien und Inbetriebnahme

- Funktionsprüfung:
Nachweis der vollen Funktionsfähigkeit aller Applikatoren (statischer und dynamischer Kopf) sowie der korrekten Kalibrierung der magnetischen Flussdichte (Leistungsausgabe).
- Einweisung:
Durchführung einer qualifizierten Geräteeinweisung für das medizinische Personal gemäß MPBetreibV (Medizinprodukte-Betreiberverordnung).
- Dokumentation:
Übergabe der vollständigen technischen Dokumentation, der Konformitätserklärung (CE-Kennzeichnung nach MDR) und des Medizinproduktebuchs.
- Sicherheitsabnahme:
Durchführung einer elektrischen Sicherheitsprüfung nach DIN EN 62353 (VDE 0751-1) vor der ersten Inbetriebnahme.

7. Zubehör und Lieferumfang

- Grundgerät inklusive fahrbarem Untergestell
- 1x Statischer Applikator inkl. Haltearm
- 1x Dynamischer Applikator für manuelle Therapie
- Netzkabel und ausführliche Gebrauchsanweisung